

# Gegen das Vergessen das Vergessen Gegen das Vergessen

Die Stolpersteine in Korschenbroich und Glehn sollen im November von Schülerinnen und Schülern der Realschule und des Gymnasiums gereinigt und poliert werden.



Ein gemeinsames Projekt von:

- Friedensinitiative in der Eine-Welt-Initiative Korschenbroich
- Stadt Korschenbroich/Stadtarchiv
- Geschichtswerkstatt der Realschule Korschenbroich
- Stolperstein-AG des Gymnasiums Korschenbroich
- Heimatverein Korschenbroich

# Gegen das Vergessen das Vergessen Gegen das Vergessen



## Gegen das Vergessen

„Wir wolle oss verabschiede,  
werr mösse morje sterve jon“

Zitat Eheleute Rosalie und Hermann Schwarz gegenüber Familie Kamper am Vorabend der Deportation (überliefert von Josef Kamper)

**9. November 2023**

**Schulveranstaltung  
„Gegen das Vergessen“**

Im Rahmen einer Schulveranstaltung werden Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums den Klassen der Mittelstufe erklären, warum es heute wichtiger denn je ist, sich „Gegen das Vergessen“ einzusetzen.

Vor diesem Hintergrund werden die Schülerinnen und Schüler zudem thematisch passende Arbeitsgemeinschaften vorstellen und Ergebnisse zu Facharbeiten präsentieren.

Das Gymnasium macht sich damit auf den Weg, das Engagement „Gegen das Vergessen“ auch für jüngere Schülerinnen und Schüler fest im Schulkalender zu etablieren.

Die Veranstaltung ist eine interne Schulveranstaltung.

**15. November 2023, 18 Uhr**

**Gedenkveranstaltung  
„Gegen das Vergessen“  
im Ratssaal**

Stehempfang mit der Vorstellung der Biparcours-App entwickelt von der Geschichtswerkstatt der Realschule Korschenbroich und der Vorstellung der Arbeit der „Stolperstein-AG“ des Gymnasiums Korschenbroich in Kooperation mit dem Stadtarchiv und den Heimatfreunden Glehn.

Grußwort des Bürgermeisters

Vortrag „Verschleppt ins Ghetto Riga 11.12.1941“  
Dr. Joachim Schröder, Leiter des Erinnerungsortes Alter Schlachthof Düsseldorf-Derendorf

Gedicht „Jugenderinnerung“ von Adolf Schwarz (jüdischer Mitbürger, der seine Kindheit in Korschenbroich verbrachte und in den frühen 30er Jahren aus Angst vor Repressalien emigrierte)  
Gelesen von Johannes Kronen

Verlesen der Namen der jüdischen Mitbürger aus Korschenbroich, die Opfer des Holocaust geworden sind.

Ratssaal Don-Bosco.Str. 6, 41352 Korschenbroich